



universität  
wien

Einladung zur

# Antrittsvorlesung

---

der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Surveys, Scherben und *sites*:  
Zur Erforschung des ländlichen  
Raums im Imperium Romanum



Günther Schörner

Professor für Klassische Archäologie

# PROGRAMM

*Begrüßung*

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christa Schnabl**  
Vizerektorin der Universität Wien

*Einleitende Worte*

**Univ.-Prof. Dr. Claudia Theune-Vogt**  
Dekanin der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

*Antrittsvorlesung*

**Univ.-Prof. Dr. Günther Schörner, M.A.**  
**Surveys, Scherben und sites:**  
**Zur Erforschung des ländlichen**  
**Raums im Imperium Romanum**

*Kleiner Empfang*

**Donnerstag, 13. November 2014, 18.00 Uhr**

Großer Festsaal  
Hauptgebäude der Universität Wien  
1010 Wien, Universitätsring 1

Treppenfrier Zugang:  
Rechter Seiteneingang, Lift 1. Stock

Anmeldung erbeten:  
robert.hammer@univie.ac.at

# ZUR PERSON

## Günther Schörner



geboren in Oberkotzau (Bayern), ist seit September 2011 Professor für Klassische Archäologie an der Universität Wien. Studium der Klassischen Archäologie, Ur- und Frühgeschichte, Alten Geschichte sowie Christlichen Archäologie und Kunstgeschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen. 1991-92 Reisestipendium des Deutschen Archäologischen Instituts. 1993-99 wissenschaftlicher Assistent am Institut für Altertumswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit anschließender Habilitation. 1999-2010 Oberassistent, Hochschuldozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Altertumswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie 2010-11 Professor am Institut für Klassische Archäologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen.

*Forschungsschwerpunkte:* Ländliche Siedlungen im Römischen Reich; Surveys: Methodik und Praxis; Ikonographie von Ritualen; Religion im häuslichen Bereich; Culture contact studies: Akkulturation – Romanisierung; Material culture studies: Interpretationsmöglichkeiten unterschiedlicher Fundgattungen.